

30.06.16, 10:00

BELZ: Interdisziplinäres Zentrum an der Universität Paderborn befasst sich mit Belgien

Paderborn (wh). Die Universität Paderborn bündelt künftig Forschung und Lehre zu Belgien und seinen Regionen an einem interdisziplinären Zentrum. Das neue Belgienzentrum BELZ ist in dieser Woche offiziell eröffnet worden.

Am neuen Zentrum soll in Kooperation mit der belgischen Botschaft in Berlin und der Stadt Paderborn Belgien als wichtiger Nachbar Deutschlands und als Drehscheibe Europas der europäischen Öffentlichkeit vorgestellt werden. "Wir wollen das Interesse an unserem bislang noch relativ unbekanntem Nachbarn fördern", sagte zur Eröffnung Prof. Sabine Schmitz, Initiatorin und Vorsitzende des BELZ. Es gebe viele kulturelle und historische Verflechtungen mit Deutschland, die es zu untersuchen gelte.

Für eine funktionierende europäische Integration sei die gute Zusammenarbeit mit der Umgebung wesentlich, bekräftigte der belgische Botschafter in Deutschland, Ghislain D'hoop. Das BELZ leiste durch die Aufklärung junger Erwachsener einen besonderen Beitrag.

Weitere Informationen:

<https://www.uni-paderborn.de/nachricht/82535/>

Pressekontakt:

Tibor Werner Szolnoki, Pressesprecher Universität Paderborn, Telefon: 05251/602548, E-Mail: [presse\[at\]zv.upb.de](mailto:presse[at]zv.upb.de)